Vorwort zur siebenten Auflage.

Seit einer Reihe von bald vierzig Jahren erfreuen sich diese hier in der siebenten Auflage vorliegenden „Beispiele des Guten“ eines gleichmäßig fortdauernden Beifalls sowohl der leselustigen Jugend als ihrer treubesorgten Lehrer. Sie verdanken dieß ohne Zweifel dem Umstande, daß ihnen ein glücklicher Gedanke zu Grunde liegt, der mit fleißiger Benützung des großen Reichthums der auf den verschiedenen Gebieten der Literatur zerstreut vorhandenen Materialien gleich bei der ersten Auflage geschickt durchgeführt wurde, und daß die nachbessernde Hand nie müssig gewesen ist, dem in Segen wirkenden Buche jede erwünschte Erweiterung und Verbesserung zukommen zu lassen. Dieses ist denn auch bei Bearbeitung dieser neuesten Auflage, welche ich nach dem Wunsche des Verlegers übernahm, von mir in's Auge gefaßt worden. Der Grundgedanke des Buchs und sein glücklich gewähltes Material ist der Hauptsache nach unverändert geblieben. Aber mit der Anordnung mußte eine durchgreifende Veränderung vorgenommen werden.

Es war dem Buch gegangen wie manchem alten Gebäude, das im Laufe der Zeit so mannigfaltigen An- und Ueberbau erhalten hat, daß eine geordnete und wohlgefällige Gestalt ihm allein dadurch wieder gegeben werden kann, wenn man es von Grund aus neu aufführt. Dieses habe

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202207270920-0